

## Aktenzeichen: W/OZ/011

Die Stiftung Deutsches Meeresmuseum ist national und international bedeutsames naturwissenschaftliches Museum. Zu ihr gehören die Standorte MEERESMUSEUM, OZEANEUM, NATUREUM und NAUTINEUM. Die Schwerpunkte der Ausstellungs-, Sammlungs- und Forschungstätigkeit sind Meeresbiologie, Ozeanografie, Fischerei und Meereskunde. Schauaquarien mit Becken von bis zu 2,6 Millionen Liter Wasser ergänzen die Ausstellungen und zeigen die Lebewelt in den tropischen und nördlichen Meeren. Das Deutsche Meeresmuseum zählt zu den meistbesuchten Museen Deutschlands. Die Modernisierung des Standortes MEERESMUSEUM und dessen Wiedereröffnung im Sommer 2024 ist ein wichtiger Meilenstein für die Stiftung.

Wir freuen uns über Bewerbungen für eine Vollzeitstelle (39 Stunden) als

## Wissenschaftler (m/w/d)

**Die Stelle ist ab dem 15. Juli 2024 zu besetzen und endet am 31. Dezember 2024.**

Der Dienort befindet sich in Stralsund, Deutschland.

Das **Forschungsprojekt PAL-CE** wird vom Bundesamt für Naturschutz gefördert. Die Hauptaufgabe besteht darin, akustische Schweinswal-Alarmsysteme (PAL) für den Langzeiteinsatz zu testen, um den Beifang von Schweinswalen in Stellnetzen zu verhindern. Das Projekt zielt darauf ab, die Frage zu beantworten, ob PALs den Beifang langfristig reduzieren und ob sich ihre Wirksamkeit im Laufe der Zeit ändert. Die Reaktion von Schweinswalen auf PALs, die in Stellnetzen eingesetzt werden, wird im Feld getestet und eine Zusammenarbeit mit Fischern aufgebaut. Der ideale Bewerber kombiniert ein gutes Wissen über Schweinswale mit Bioakustik.

### Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Akustische Detektion von Schweinswalen mit Mehrkanal-Hydrophon-Arrays, SoundTraps, C-PODs und F-PODs.
- 3D-Lokalisierung von Schweinswalen mit akustischen Methoden (Beam Forming, Ankunftszeitdifferenzen) in Zusammenarbeit mit anderen Forschern.
- Wissenschaftliche Auswertung von akustischen Daten.
- Unterstützung des Projektmanagements.
- Qualitätskontrolle, Ergebnisdokumentation und Reporting.
- Organisation von Projekt- und wissenschaftlichen Tagungen.
- Repräsentation des Museums mit Schwerpunkt Forschung.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Organisationen.
- Wissenschaftliche Veröffentlichung und Präsentation.

### Anforderungen an die Stelle:

- MSc in Geoinformatik, Bioinformatik, Physik, Biologie oder einer verwandten Disziplin.
- Erfahrung in der Ultraschallakustik.
- Kenntnisse in R und/oder MATLAB für die Analyse von akustischen Daten.
- Bereitschaft zur Teilnahme an Forschungsfahrten, auch kurzfristig und am Wochenende.
- Verfügbarkeit für Inlands- und Auslandsreisen.
- Sehr gute Deutschkenntnisse und sehr gute Englischkenntnisse.
- Kreativität, hohes Maß an Selbstständigkeit.
- Gute Kommunikationsfähigkeiten innerhalb des Teams und mit Vertretern der Fischerei; Fähigkeit, in einem interdisziplinären Team zu arbeiten.

Gewünschte Anforderungen:

- Führerschein, Bootsführerschein.

Die Vergütung erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen entsprechend TVöD (VKA) Entgeltgruppe 13 (TVöD VKA), zuzüglich der üblichen Sozialleistungen für den öffentlichen Dienst.

Wir setzen uns für Diversität und Inklusion ein und freuen uns über Bewerbungen von allen Menschen mit passenden Einstellungsvoraussetzungen. Bewerbungen von Menschen mit Angabe einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Publikationsliste und Referenzliste) unter Angabe des Aktenzeichens: W/OZ/011 an: [bewerbung@meeresmuseum.de](mailto:bewerbung@meeresmuseum.de).

**Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2024.**

Im Zusammenhang mit dieser Stellenausschreibung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Genauere Informationen finden Sie unter <https://www.deutsches-meeresmuseum.de/datenschutz/>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!